SV Wesenitztal e.V. Abteilung Turnen

SV Wesenitztal e.V. I Schulstraße 5 I 01833 Dürrröhrsdorf-Dittersbach
turnen@sv-wesenitztal.de I https://turnen.sv-wesenitztal.de

Kinderschutz & Prävention beim SV Wesenitztal e.V.

Gemeinsam für einen sicheren und respektvollen Sport

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Gewalt, Grenzverletzungen, Diskriminierung und Missbrauch ist eine zentrale Aufgabe des SV Wesenitztal e.V. Wir möchten, dass sich alle Kinder und Jugendlichen bei uns sicher, willkommen und wertgeschätzt fühlen und ihren Sport in einem positiven Umfeld ausüben können. Durch klare Verhaltensregeln, aufmerksames Handeln und offene Kommunikation wollen wir Gefährdungen frühzeitig erkennen, Grenzverletzungen verhindern und betroffenen Kindern und Jugendlichen zuverlässig helfen.

Gerade im Turnen – wo Leistungsdruck, intensives Training und enger körperlicher Kontakt (z.B. bei Hilfestellungen) zum Alltag gehören – ist der Jugendschutz besonders wichtig.

1. Unser Ehrenkodex für Trainer und Betreuer

Alle Trainer, Betreuer und weitere Personen im Jugendbereich verpflichten sich, die Grundsätze unseres Ehrenkodexes einzuhalten.

- **Respekt und Wertschätzung:** Wir achten die Persönlichkeit und Würde jedes Kindes. Beleidigungen, Demütigungen, Mobbing und Diskriminierung werden nicht toleriert.
- **Achtung persönlicher Grenzen:** Wir respektieren die körperlichen und persönlichen Grenzen der Kinder. Körperliche Kontakte erfolgen nur, wenn sie angemessen und erforderlich sind. Das individuelle Empfinden und die Intimsphäre der Kinder werden gewahrt.
- **Transparenz:** Training und Betreuung werden nachvollziehbar gestaltet. Einzelgespräche finden grundsätzlich in geeigneten, einsehbaren Situationen statt.
- **Verantwortung und Aufsicht:** Wir nehmen unsere Aufsichtspflicht ernst und achten auf Anzeichen von Gewalt, Ausgrenzung oder anderen möglichen Gefährdungen.
- **Schutz im digitalen Raum:** Auch bei Nachrichten, Fotos und Videos achten wir auf einen respektvollen Umgang sowie auf die Persönlichkeitsrechte der Kinder und Jugendlichen.
- **Vorbildfunktion:** Trainer und Betreuer handeln verantwortungsbewusst und setzen sich aktiv für ein sicheres Vereinsumfeld ein.

Jegliche Form körperlicher, psychischer oder sexualisierter Gewalt ist mit unseren Vereinswerten unvereinbar.

2. Unsere Kinderschutzbeauftragten

Die Abteilung Turnen des SV Wesenitztal e.V. hat zwei feste Kinderschutzbeauftragte als Ansprechpersonen für Kinder und Jugendliche, Eltern, Trainer und Betreuer benannt.

Sie nehmen Sorgen und Hinweise ernst, beraten bei Unsicherheiten und unterstützen dabei, geeignete Maßnahmen einzuleiten. Bei Bedarf werden externe Fachberatungsstellen oder zuständige Behörden einbezogen.

Unsere Ansprechpersonen:



Eileen Berger



Beatrice Weikert



Christoph Weber

Eine **Kontaktaufnahme** kann über E-Mail an **jugendschutz@sv-wesenitztal.de** oder jeden Dienstag und Freitag von 17:30 – 20:00 Uhr **in der Turnhalle persönlich** erfolgen.

Kinder und Jugendliche können sich jederzeit mit ihren Sorgen an die Kinderschutzbeauftragten wenden. Auch Eltern und andere Personen sind ausdrücklich dazu ermutigt, Beobachtungen oder mögliche Grenzverletzungen anzusprechen. Niemand muss sicher sein, dass tatsächlich eine Gefährdung vorliegt, um sich Hilfe zu holen.

3. Prävention im Vereinsalltag

Kinderschutz beginnt im täglichen Miteinander. Deshalb achten wir im Trainingsbetrieb auf klare Regeln, einen respektvollen Umgang und transparente Betreuungsabläufe.

Besondere Aufmerksamkeit gilt dem Schutz der Privatsphäre in Umkleide- und Duschbereichen, der Betreuung bei Auswärtsfahrten und Übernachtungen sowie dem verantwortungsvollen Umgang mit Fotos, Videos und digitalen Medien.

Wir möchten Kinder und Jugendliche darin stärken, ihre eigenen Grenzen wahrzunehmen, Nein zu sagen und sich bei Sorgen vertrauensvoll an eine erwachsene Person zu wenden.

4. Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Eltern, Trainer, Betreuer und Vereinsverantwortliche leisten gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Kinderschutz. Wir fördern einen offenen Austausch, nehmen Rückmeldungen ernst und entwickeln unsere Schutzmaßnahmen kontinuierlich weiter.

Unser Ziel ist eine Vereinskultur, in der Kinder und Jugendliche ohne Angst Sport treiben, ihre Persönlichkeit entfalten und bei Problemen jederzeit Unterstützung finden können.

5. Verhaltensleitfaden (Safe Sport)

Bei uns gelten klare Regeln:

- **Dusch-Regel:** Trainer betreten die Duschen grundsätzlich nicht.
- **Fahrten-Regel:** Bei Auswärtsfahrten vermeiden wir, wenn möglich, Einzelfahrten von Trainern mit einzelnen Jugendlichen in privaten PKW (nach Möglichkeit immer Gruppen bilden).
- **Social Media:** Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über offizielle Kanäle (z.B. moderierte WhatsApp-Gruppen). Private Chats zwischen Betreuern und Jugendlichen, welche nicht ausschließlich sport- bzw. vereinsspezifische Inhalte darstellen (z.B. Rückfragen zum Trainingsbeginn), sind nicht gestattet.
- **Null Toleranz bei Suchtmitteln:** Während der Betreuungszeit gilt für alle Verantwortlichen ein striktes Alkohol-, Rauch- und Drogenverbot.

6. Was tun im Ernstfall? (Interventionskette)

Sollte es zu Vorfällen oder einem konkreten Verdacht kommen, handeln wir nach einem festen Plan:

1. **Ruhe bewahren & Zuhören:** Die Sorgen des Kindes/Jugendlichen stehen an erster Stelle.
2. **Einbeziehung der Beauftragten:** Sofortige Information an unsere Kinder- und Jugendschutzbeauftragten.
3. **Keine Alleingänge:** Wir ziehen bei Bedarf externe Fachberatung (z.B. den Kinderschutzbund oder regionale Beratungsstellen) hinzu, um die nächsten Schritte zum Schutz des Kindes abzustimmen.